



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
98 (1888)**

238 (24.9.1888)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-36823](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-36823)

General-Anzeiger



In der Postkiste eingetragen unter Nr. 2249.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(98. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverköndigungsblatt

Erscheint täglich, auch Sonntags; jeweils Vormittags 11 Uhr.

Telegraphen-Adresse: „Journal Mannheim.“

Verantwortlich: Chef-Redakteur Julius Ran.

Für den Inseratentheil: H. Lohner.

Rotationsdruck und Verlag der Dr. S. Haas'schen Buchdruckerei.

(Das „Mannheimer Journal“ ist Eigentum des katholischen Bürgerhospitals.)

Sämtlich in Mannheim.

Nr. 233. (Telephon-Nr. 218.)

Sechste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Montag, 24. Septbr. 1888.

Deutsches Reich.

Berlin, 22. Sept. Der König von Griechenland hat seine Abreise von hier verschoben und wird, soweit bis jetzt bestimmt, nunmehr erst am Sonntag Vormittag 8 Uhr Potsdam wieder verlassen, um sich zunächst erst auf einige Tage nach Wien zu begeben. Der Kronprinz von Griechenland wird sich dem Vernehmen nach am nächsten Montag auf etwa 8 Tage von hier zum Besuche nach Kopenhagen begeben, von dort wieder noch auf kurze Zeit nach Berlin bezw. Potsdam zurückkehren, um am hiesigen Hofe noch einige Tage zum Besuch zu verweilen. — Der preussische Gesandte beim Vatikan, v. Schlözer, ist nach seinem Aufenthalte beim Fürsten Bismarck in Friedrichruh gestern Nachmittag von dort nach Berlin zurückgekehrt. — Die nächste Gesamtsitzung des Bundesrathes findet am 28. September, nachmittags 2 Uhr, statt. Auf der Tagesordnung stehen die Anträge Preussens und Hamburgs wegen der Verlängerung des sogenannten kleinen Belagerungszustandes.

Dresden, 22. Sept. Erzherzog Albrecht von Oesterreich ist heute Vormittag von Strehlen über Prag nach Wien zurückgekehrt. Der König und die Königin gaben demselben das Geleite bis zum Bahnhofe.

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 22. Sept. In Beantwortung der Interpellation der Antisemiten Vergani und Genossen wegen der angeblichen Uebergriffe der politischen Behörden in Zwiell und dem Polizeibezirk Wien am Tage des Strafanktritts Schnörers erklärte der Statthalter, das Einschreiten der Behörden sei unvermeidlich gewesen, weil man versuchte, eine Verherrlichung einer wegen eines Verbrechens verurtheilten Persönlichkeit durch Kundgebungen in den Gassen zu inszenieren. Solche Ausschreitungen könnten nirgends, am wenigsten in dem Staatswesen Oesterreichs geduldet werden, dessen Bevölkerung sich in privaten wie insbesondere den öffentlichen Angelegenheiten im allgemeinen von einem ausgebildeten Rechtsinne leiten lasse. Die Behörden hätten nur ihre Pflicht gethan; sie würden Tadel verdient haben, wenn sie nicht eingeschritten wären, und sie würden auch künftig allen derartigen Kundgebungen mit gleicher und wenn nöthig sogar mit noch größerer Strenge entgegengetreten, weil die Regierung entschlossen sei, solche übermäßigen Untriebe nicht zu dulden. Eine besondere Verfügung anlässlich der Interpellation zu treffen, liege kein Anlaß vor, weil keine Beschwerde wegen der Uebergriffe der Sicherheitsorgane an jenem Tage bei der Statthalterei eingebracht sei. Andernfalls würde eine strenge unparteiische Untersuchung und Abhandlung die Folge gewesen sein. — Der serbische Minister des Auswärtigen, Mijatowitsch, ist, der „Politischen Correspondenz“ zufolge, heute an das königliche Hoflager nach Gleichenberg abgereist. — Die hiesigen Abendblätter erklären die Nachricht, daß der Kronprinz gleichzeitig mit dem Kaiser Wilhelm Neapel besuchen werde, für unbegründet. Der Kronprinz werde um jene Zeit mit dem Prinzen von Wales in Siebenbürgen jagen.

Wien, 22. Sept. Heute früh ist Graf Kalnoky von seiner Reise nach Friedrichruh hierher zurückgekehrt. — Der Prinz von Wales ist heute früh von den Jagden mit dem Grafen Thassilo-Festetics hier eingetroffen. Er nahm im „Grand Hotel“ unter dem Namen Graf O. Ghesler, angeblich für 4 Tage, Wohnung. — Erzherzog Albrecht wird heute Abend hier zurück erwartet. — Nach Budapest Nachrichten gilt Graf Hayk, der Candidat für das Unterrichtsministerium, als ein Magyarisirungsfanatiker.

München, 22. Sept. Die Prinzessin von Wales ist mit ihren Töchtern heute Mittag nach München abgereist.

Frankreich.

Paris, 22. Sept. Fast alle Blätter bringen heute Anzüge aus dem in der Deutschen Rundschau erschienenen Tagebuche Kaiser Friedrichs III. und machen dazu ihre eigenen Bemerkungen. Die Veröffentlichung macht ein gewisses Aufsehen. Man wundert und fragt sich, zu welchem Zweck dieses Tagebuch eigentlich veröffentlicht worden sei, das an sich nicht besonders interessant, dessen Veröffentlichung aber manchem Freunde Deutschlands recht unangenehm sei und für Deutschland keinen Nutzen haben könne. Hier begegnet man übrigens vielfach der Ansicht, daß das Tagebuch unecht sei. — Die Blätter melden eine große Schlägerei, die gestern zwischen Soldaten des Forts Essayon bei Modane (Departement Savoyen, nahe der italienischen Grenze) und einem

Duzend Italienern stattgefunden hat. Ein Soldat erhielt einen gefährlichen Messerstich. Die Italiener ergriffen schließlich die Flucht.

Der „Mot d'Ordre“ behauptet: Die Nationalität des Lehr, der dem Lieutenant Loreillard einen Messerstich beibrachte, sei noch nicht festgestellt, die Untersuchung werde jedoch eifrig fortgesetzt. Loreillards Zustand scheine übrigens sehr gefährlich zu sein.

Der „Temps“ meldet aus Belfort vom 22. d. M.: Die über den Anfall gegen Loreillard veröffentlichten Angaben sind übertrieben. General Dorlodot ist von Niemandem beschimpft worden. Er war bei dem in Rede stehenden Anfall gar nicht zugegen und erfährt davon erst durch den Rapport. Lehr ist ein nichtsnutziger Schlingel, dessen Vater, der in vorigem Jahre gestorben ist, nach Abtretung des Elsaß für Frankreich optirt hätte und seitdem in Belfort lebte. Lehr ist also kein Deutscher, was gewisse Blätter so gern glauben machen möchten, sondern ein Essäfer, der für Frankreich optirt hat!! — Die Agence Havas meldet, der Zustand Loreillards sei zufriedenstellend.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 23. September 1888

Personalmeldungen.

Ministerium des Innern.

Ernennungen und Versetzungen. Sergeant Wilhelm Nikola von Weikweil zum Schugmann beim Amt Karlsruhe; Unteroffizier Janas Spinguel von Griechen zum Schugmann beim Amt Karlsruhe; Amtsevident Konrad Weismann beim Amt Tauberbischofsheim in gleicher Eigenschaft zum Amt Trüben verlegt; Aktuar mit Dekret Heinrich Loe bald beim Amt Offenburg wird dem Amt Tauberbischofsheim zur Verwendung im Revisionsdienste beigegeben; Aktuar Heinrich Kohl beim Amt Karlsruhe wird dem Amt Rastatt als Aktuar mit Dekret beigegeben.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Genannt wurde: Zum Oberpedellen an der Universität Heidelberg Kaszembier Wittmann dafelbst. Benannt wurde: Oberpedell Lud. Förster an der Universität Heidelberg. Gestorben ist: Aktuar Otto Armbruster bei Groß-Umstadt Baden.

Groß-Badische Staatsbahnen.

Beriefte wurden: Expeditions-Assistent Benzeslaus Ribinger in Herbolzheim nach Basel, Eisenbahnabirant Expeditionsgehilfe Adolf Yaub in Konstanz nach Bruch, Eisenbahnassistent Otto Ohwald in Karlsruhe nach Donaueschingen, Eisenbahnassistent Oskar Dreher in Redarheim nach Karlsruhe, die Expeditionsgehilfen Emil Scheider in Karlsruhe nach Oppingen, Karl Aug. Kieger in Bammthal nach Meddesheim, Wilhelm Gannich in Meddesheim nach Bammthal, Josef Finjenmeyer in Schallstadt nach Kenden, Max Windholz in Karlsruhe nach Wuggensturm, Bureauassistent Friedrich Josef Molitor in Freiburg nach Eberbach, Bureauassistent Verhölzold Roth in Eberbach als Portier nach Mannheim.

Unter die Zahl der Eisenbahngehilfen wurden aufgenommen: Friedrich Blum von Karlsruhe, Emil Brauh von Heidelberg, Emil Frey von Scherzingen, Gust. Lauppe von Dittmann, Stephan Herbst von Bodmann, Friedrich Benz von Redarbischofsheim, Adolf Gänth von Karlsruhe, Josef Stays von Lauda, Karl Ramenzin von Bruchsal, Albrecht Wirth von Obereschelz, Friedrich Gglau von Forzheim, Anton Stiegeler von Erlenheim, Friedrich Ueberle von Karlsruhe, Leopold Weiske von Gerolsbach, Gustav Sepp von Böttingen. — Beriefte wurde: Bahnexpeditor I. Klasse Emil Spinner in Murg nach Wehrheim. — Theodor Obermüller von Hell-Weierbach wurde auf Ansuchen in der Riste der Eisenbahngehilfen gerufen. — In Ruhestand wurden beriefte: Bahnwärter Johann Eckerle, Lokomotivführer Franz Ludwig Heinrich Köbgele. — Gestorben ist: Bahnwärter Heinrich Stöber am 26. August l. J.

Steuerverwaltung.

Ernannt wurden: zum Steuereintnehmer in Weinheim: Steuereintnehmereigehilfe Gallus Bea, 1. St. provisorischer Steuereintnehmer dafelbst; zu Finanzgehilfen: Gustav Adolf Weikgenant von Karlsruhe, Georg Adam Blas von Limbach, Gottfried Fischer von Schwellingen, Gustav Meyer von Rehl Stadt und Ludwig Biegler von Sinsheim.

Groß-Badische Zollverwaltung.

Ernannt wurden: Revisionsassistent H. Demberger in Offenburg zum Nebenollamtsassistent in Kleinfrauenburg, Grenzassistent J. Reichert in Reddingen zum Nebenollamtsassistent in Ergingen, Privatlagerassistent J. Schallenberg in Mannheim zum Grenzassistent in Stetten (S. St. A. Stäbblingen), Grenzassistent E. Bickerer in Sinsingen wurde mit der Verlegung der Geschäfte eines Revisionsassistenten betraut. Beriefte wurden: Nebenollamtsassistent J. Mutter in Ergingen nach Forzheim, Nebenollamtsassistent E. Schmitt in Kleinfrauenburg nach Forzheim, Revisionsassistent J. Pirchgeger in Mannheim nach Offenburg, Grenzassistent J. A. Dietze in Reichenau nach Weiskopf (S. St. A. Stäbblingen).

Groß-Badische Domänen-Direktion.

Entlassen wurde: Domänenwaldhüter Erhard Benninger in Niedmetz. Ernannt wurden: Hilsfeldwälder Erhard Häfel schwab von Wilseln zum Domänenwaldhüter mit dem Wohnsitz in Niedmetz.

Schulwesen.

Der mit Wahrnehmung der Geschäfte eines Kreisrathes für den Schulkreis Tauberbischofsheim in provisorischer Weise betraute, frühere Geistliche Lehrer am Gymnasium zu Offenburg, Peter Schenk ist zum Kreisrath für den Schulkreis Tauberbischofsheim ernannt worden.

A. Mittel- und Gewerbeschulen, Lehrer- und Lehrerbildungsanstalten etc. Verlegungen und Ernennungen: Braun, Heinrich Karl August, Lehrassistent und Volontär am Gymnasium in Konstanz, als etatsmäßiger Praktikant an die höhere Bürgerschule in Eberbach, Seckler, Anton, Gewerbeschulkandidat, als unständiger Lehrer an die Gewerbeschule in Karlsruhe.

B. Volksschulen. I. Verlegungen und Ernennungen: Bender, Emil, Schulverwalter in Korh, wird Hauptlehrer dafelbst. Braun, Karl Friedrich, Hauptlehrer in Klein-Gemünd, wird Hauptlehrer in Seddenheim. Brun, Johann, Unterlehrer in Handschuchheim, wird Hauptlehrer in Waldhilsbach. Eberhardt, Rudolf, Schulverwalter in Hattenweiler, als Lehrer an die landwirthschaftliche Kreiswinterschule in Freiburg. Freiberg, Nikolaus, Schulverwalter in Eberoth, wird Hauptlehrer in Bimmern. Greiner, Philipp Friedrich, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Karlsruhe. Hilsfeld, August, Hauptlehrer in Schlutenbach, wird Hauptlehrer in Viehgleim. Kienzler, Leopold August, Schulverwalter in Schapbach, wird Hauptlehrer in Tiefenstein. Krauß, Philipp Wilhelm, Unterlehrer in Ohningen, als Unterlehrer nach Mannheim. Kubmünch, August, Unterlehrer in Ottersweier, als Unterlehrer nach Niederbühl. Reisinger, Emil, Schulverwalter in Oppingen, wird Hauptlehrer in Schallstadt. Rehrlein, Ludwig, Hauptlehrer in Um, wird Hauptlehrer in Stollhofen. Reichardt, Johann, Hilfslehrer in Ottersweier, wird Unterlehrer dafelbst. Reisinger, Karl, Hauptlehrer in Grenzshof, wird Hauptlehrer in Graben. Roth, Martin, Hauptlehrer in Bierbronn, wird Hauptlehrer in Etsen. Schmitt, Peter, Hauptlehrer in Kittenweier, wird Hauptlehrer in Reichartshausen. Walter, Ludwig, Schulverwalter in Rosenburg, wird Hauptlehrer in Neunstätten. Wieser, Anton, Hauptlehrer in Hilsbach, wird Hauptlehrer in Neudorf. — Aus ihre dermalige Schulstelle verziehen und werden im Schuldienste belassen: Reber, August, Hauptlehrer in Hirsberg. Spachholz, Heinrich, Hauptlehrer in Achdorf. — Beurlaubt werden: Deder, Wilhelm, Schulverwalter in Neulau. Mutter, Karl Friedrich, Unterlehrer in Murg. Schmid, Josef Johann Max, Unterlehrer in Freiburg. — In den Ruhestand tritt: Ganganz, Philipp, Hauptlehrer in Rehl.

Die Dienstprüfung am Lehrerseminar Karlsruhe I haben bestanden: a. für erweiterte Volksschulen: Baumann, Ludwig, von Egenstein. Dube, Wilhelm, von Waiblingen. Gassert, Philipp, von Siegelbach. Beckmann, Heinrich, von Obbighausen. Goldsch, Friedrich, von Siegelbach. Dornung, Otto, von Friedrichsthal. Krauth, Jakob, von Eberbach. Bauer, Karl, von Seiffel. Mann, Gustav, von Siegelbach. Pfeiffer, Heinrich, von Waldbach. Sauer, Peter, von Heidenheim. Schmitt, Heinrich, von Wackel. Verdas, Ferdinand, von Altmühl. b. für einfache Volksschulen: Bender, Heinrich, von Limburgerhof. Döbel, Johann, von Reidenheim. Ebert, Philipp, von Weinheim. Erhardt, Johann, von Segelsbach. Feuchter, Friedrich, von Dietenhan. Gscheidlen, Ludwig, von Neulauheim. Huber, Jakob, von Rönningen. Jürg, Wilhelm, von Strampfelbrunn. Klein, Gottlieb, von Knielingen. Billi, Johann, von Speckbach. Lohrer, Rudolf, von Weiskopf. Mad, Heinrich, von Siegelhausen. Mad, Friedrich, von Schriesheim. Meiner, Theodor, von Weingarten. Meyer, Gustav, von Sandhausen. Pflücker, Ludwig, von Hohenheim. Schäfer, Jakob, von Weiskopf. Schemenau, Georg, von Kuchlen. Schöpf, Karl, von Sinsheim. Würg, Friedrich, von Karlsruhe. Zimmermann, Friedrich, von Wiesloch. — Nachbenannte Lehrerinnen haben die Dienstprüfung bestanden: Döbler, Ida, von Donaueschingen. Reih, Pauline, von Schallhausen. Schnell, Marie, von Heinstetten. Stecher, Marie, von Karlsruhe.

Die Schließung der durch die Dragoneerkaserne führenden Straße.

Die erwähnte Zuschrift des Herrn Kriegsraths Wenz lautet wie folgt:

Militär-Intendantur des 14. Armeekorps. Karlsruhe, 18. Sept. 1888.

„Dem Stadtrath beehren wir uns mit Bezug auf das Schreiben vom 13. August d. J. Nr. 704 um recht baldigste Mittheilung über den Erfolg der vortheilhaft unternehmen Schritte wegen Schließung des öffentlichen Durchganges über den Hof der Dragonerkaserne dafelbst ergebenst zu eruchen.“

Wir bemerken hierbei ebenmäßig, daß uns nicht bekannt ist, ob mit Schließung jenes Durchganges die Frage wegen Verlegung der dortigen Cavallerie vorläufig ihre Erledigung finden wird, gestatten uns indes hervorzuhoben, daß es sich nicht bloß um die Schließung jenes Durchganges, sondern auch um den Neubau der durch den weiteren Ausbau des Straßennetzes unhaltbaren Dragonerkaserne, sowie eines dazu gehörigen Mannschaftskaserne handelt.

Vorschläge wegen Verstellung der Neubauten müssen wir 3. St. ablehnen und uns auf das erbetene Eruchen beschränken, uns recht bald erlängte mittheilen zu wollen, ob etwa die Stadt bereit ist, diejenigen Mehrkosten ein-

Tageserwartungen.

Ueberreichung des Mordurtheils. Die Strafkammer in Pirich verurtheilte den Lehrer Gräbner in Hofen wegen Vergehens im Amte zu drei Monaten Gefängnis.

Um vom Militär frei zu kommen, beging der 20jährige Weber Diebold aus Friedberg bei Gera auf der von Hof in Bayern nach Schleiz führenden Straße an einem Gymnasialknaben Namens Albin Schmidt einen Straßenraub.

Bestialische Mord. Budapest, 20. Sept. Aus Balmas-Ujvaros wird ein schreckliches Verbrechen gemeldet. 21 Bauernbursche, welche noch nach 11 Uhr im Wirthshause schliefen, wurden von zwei Gendarmen zum Nachhausegehen aufgefordert.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Reperitoir-Entwurf der vereinigten Stadttheater zu Frankfurt a. M. Opernhaus. Sonntag, 23. "Margarethe". Montag, 24. "Reise um die Erde". Dienstag, 25. "Hochzeit des Figaro". Mittwoch, 26. "Reise um die Erde". Donnerstag, 27. "Biolotta" (la Frorita). Freitag, 28. "Reise um die Erde". Samstag, 29. zum ersten Male: "Orbello".

Königlicher Hoftheater. Fraulein Bandiola vom Stadttheater in Köln errang am Donnerstag in der Titelrolle der Bräutlichen "Wida" einen sehr beachtenswerthen Erfolg.

Die Gartenlaube. Heide von Leipzig nach Stuttgart über. Seit einigen Jahren befindet sie sich schon im Verlage der Verbrüder Brüder daselbst.

Die neue Oper "Der Gladiateur" mit der einschmeichelnden Musik Giallucos hat sich am Friedrich-Wilhelm-Schiller-Theater in Berlin in der Gunst des Publikums vollauf behauptet.

Benefice Nachrichten und Telegramme.

Potsdam, 22. Sept. Der Kaiser ist Abends 9 Uhr 12 Min. aus Hinderstuck hier eingetroffen und fuhr alsbald nach dem Warmbrunnpalast.

Freiburg, 22. Sept. Vom hiesigen Schwurgericht wurde heute der Luftmörder Lorenz Wilger von Neuwiler i. Cf. zum Tode verurtheilt.

Stuttgart, 22. Sept. Die prähere, so berühmte Primadonna unserer Hofoper, Kammerfängerin von Marlow, ist heute Abend im Theater, wo sie der Aufführung von Wagner's "Rheingold" beizuwohnen wollte, infolge eines Lungenschlages plötzlich gestorben.

Wien, 22. Sept. Die Eröffnung des neuen

Burgtheaters wurde heute auf Sonntag, den 14. Okt. offiziell anberaumt.

Paris, 12. Sept. Der Marineminister erklärte in der Budgetkommission, er würde demissioniren, wenn die Kommission darauf bestände, bei dem Marinebudget Abstriche vorzunehmen.

Petersburg, 22. Sept. Aus Tashkend wird vom heutigen Tage gemeldet, Jshat Khan befindet sich in Mazarischerif, unweit Balkh; sein Sohn rückt langsam mit einer starken Truppenmenge auf Kabul vor.

Simla, 22. Sept. Einer Meldung des "Bureau Neuter" zufolge ging der indischen Regierung ein Bericht des Emirs von Afghanistan vom 19. September zu, worin derselbe anzeigt, daß seine Truppen am 12. Sept. in Rin, 30 Minuten von Heibal, angekommen seien.

Mannheimer Handelsblatt.

Mannheimer Effectenbörse vom 22. September. An der heutigen Börse waren Weiterregeln Aktien in Folge des gestrigen auf 10 Jahre neu abgeschlossenen Kali-Contractums 8 pCt. höher und wurden zu 182.50 pCt. umgesetzt.

Frankfurter Mittagbörse.

Frankfurt a. M., 22. Sept. Wenngleich die Tendenz anhaltend fest bleibt und dem kommenden Monat von Seiten der Spekulation mit großer Zuversicht entgegen gesehen wird, zeigte sich heute, neben entschiedener Kaufkraft für einige öfter. Bahnen und färb. Werthe, Realisationslust für Banken, Creditaktien und Disconto hatten unter größerem Angebot zu leiden und haben sich auch in der Nachbörse nur wenig von ihrem niedrigen Stand entfernen können.

Creditaktien und Disconto-Commandit, mit ihnen fast alle anderen Banken behauptet. — Galizier ca. 3 fl., Burscherader 1/2 fl., Duxer 1/2 fl., Elbthal 2/3 fl. getragener Staatsbahn wie gestern, Lombarden 1 fl. matter. Schweizer Bahnen still, Gottbard und Nordost keine Bruchtheile besser. Marienburger 1/2 pCt. höher, Meissenburger und Lübecker je 1/2 fl. matter, Werra 1 pCt. niedriger. Ausländische Staatsfonds ruhig. Ungarn auf höchstem gestrigen Stand behauptet. Egypter etwas fester. Von Industriactien Electricität beinahe 3 pCt. höher. Lloyd und Neebe je 1/2 pCt. matter, Westeregeln 11 pCt. über gestern Mittag bezahlt. Privatdisconto 2/3 — 3 pCt.

Frankfurter Effectenbörse.

Schlusscurse: Creditaktien 282 1/2, Staatsbahn-Aktien 208 1/2, Galizier 176 1/2, Disconto-Commandit 231.70, Deutsche Bank 173.80, Aktien Westeregeln 183, Bad. Zuckerfabrik 98.50, Wellenfirchener 188.90, Hess. Ludwigsbahn 107.25, Lübeck-Büchener 171, Gottbard 132.50, Central 124, Nordost 98.60, Jura 108.20, Union 94.60, West 30.90, Italiener 97.40, Böhm. Nordbahn 162, Westbahn 269 1/2, Burscherader 265 1/2, Dur-Bodenbacher 305 1/2, Lokalbahnen 120 1/2, Graß-Nöcker 197 1/2, Prince Henri 69.70, Elbthal 176 1/2, Nordwest 137 1/2, 4proz. Ungar. Goldrente 85, 1860er Loose 120, 2. Orient 62.80, 3. Orient 62.50 4/5, pCt. Portugiesen 96.60, Türken

15.40, Färb. Loose 12.45, 5 pCt. ottomanische Holz-Obl. 66.10, Griechen 74.25, deutsche Delfabriken 124.10, Nordb. Lloyd 140.70, Verlag Richter 149.20

Bei ruhigem Verkehr waren türkische Fonds, sowie einzelne öfter. Bahnen und Industriactien gebessert, die übrigen Werthe wenig verändert.

Amerikanische Produkten-Märkte. (Schlusscourse vom 22. September.)

Table with columns: Monat, Weizen, Weiz, Schmalz, Coffer, Weizen, Weiz, Schmalz. Rows include August, September, October, November, December, Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September.

Geld-Sorten. London 100 Schilling 16.17-18, West. Indisch 100 Dollars in Gold 4.26-27, Engl. Sovereign 20.41-22

Schiffahrts-Angelegenheiten.

Rotterdam, 22. Sept. Bei etwas ruhigem Verkehr haben wir nach dem Verlaufe dieser Woche auch ein Zurückgehen der Frachten zu berichten, jedoch steht zu erwarten, daß in den nächsten Tagen wieder eine Veränderung eintreten wird.

Mannheim, 22. Sept. Der allgemeine Verkehr auf dem Rheine ist etwas ruhiger geworden und werden erst in den nächsten Tagen wieder größere Zufuhren erwartet. Diese Verminderung des Verkehrs bezieht sich jedoch nur auf die Zufuhren von den Seeplätzen, während das Kohlengeschäft äußerst lebhaft war.

Mannheimer Hafen-Verkehr. Folgende Schiffe sind am 22. September angekommen:

Table with columns: Schiff, Kapitan, Schiff, Kommt von, Ladung, Wt. Rows include Redhüser, Röhren, Eidam, G. Anstalt, J. Gerwig, J. Schumacher, A. Anstalt, J. Weibler, J. Stammel, J. Krapp, W. Lentner, G. Reibel, G. Bauer, J. Gfer, J. Seib, J. Normann, H. Wabel, Ph. Schmitt.

Wasserstands-Nachrichten.

Rhein. Raab, 22. Sept. 2.94 m. — 0.02. Röhren, 22. Sept. 2.90 m. — 0.02. Köln, 22. Sept. 2.31 m. — 0.08. Ruhrort, 22. Sept. 2.83 m. — 0.08. Redar.

Dampfer-Nachrichten.

Rem-Bort, 20. Sept. (Telegraphischer Schiffsbericht der "Red Star Linie" Antwerpen.) Der Dampfer "Gerland" der "Red Star Linie" ist von Antwerpen heute nachhiesig hier angekommen.

Der alte war grau, rüßig und sah eher einer Räuberbestie als einem Bau der neuen Zeit ähnlich. Und das war er auch; es war das Stammschloß des Grafen, das sich aus dem ersten Jahrhundert her schrieb, und das als heilige Erinnerung für die Familie unberührt geblieben war.

Als dieser eine Theil einem uralten Weibe mit eisernen Loden, Runzeln im Gesicht und verfallenen Zügen, so war der zweite, der Neubau, einem jungen Weibe zu vergleichen, das sich mit allen Reizen des aufsteigenden Lebens schmückte hat.

Wenn Elisabeth in der ersten Zeit an eines der Fenster trat und hinaussah, erfaßte sie fast ein Schauer vor der Schhabenheit der Natur, die ihr von überall entgegenblickte, und sie dachte, Menschen in einer solch' gewaltigen Umgebung lebend von solch' erhabenen Eindrücken umgeben, dürften nichts Kleinliches und Niedriges tun; groß, wie die Natur, müßte auch der Menschengeist angelegt sein, und doch hätte er sie gleich bei ihrem Eintreten solch' kleinliche Eindrücke empfangen.

auf ihren reinen, gebildeten Geist, so führte diese ihrem warmen Gemüthe reichliche Nahrung zu. Auch die Gräfin wahr ihr trotz alles Herben und Abgeschlossenen nicht unempfindlich. Sie war eine gebildete Frau, tüchtig in ihrem ganzen Wesen, und wo ihr Adelstolz nicht in Betracht kam, von Mitleid und gerader Gesinnung.

Im Schlosse herrschte ein strenger, geregelter Geist. Die Gräfin verkehrte mit fast Niemanden; es war ein Ereignis zu nennen, wenn sie in den benachbarten Schlössern zu Besuch erschien, und doch war sie nicht gemieden, im Gegentheil, man brachte ihr jene ehrfürchtvolle Scheu entgegen, wie sie nur demjenigen gezollt wird, den — ein großes Schicksal geweiht hat.

Graf Weza pflegte gewöhnlich unangemeldet auf Urlaub zu kommen, denn er wußte, daß, wenn seine Mutter von seiner Ankunft unterrichtet war, sie einige Vorkehrungen zur Anwendung brachte, die ihm nicht behagten; so entließ sie alle jungen, weiblichen Bedienten, die nur im entferntesten das Prädicat „schön“ verdienten, und so wimmelte das Schloß, wenn er nach Hause kam, von alten oder häßlichen Gesichtern, wie er sich gelegentlich ärgerlich zu äußern pflegte.

veränderten Lebensweise. Da gab es Trinkgelder in Hülle und Fülle. Die strengen Zügel der Hausordnung waren viel loser angezogen, und wenn sie auch oft Bekanntheit mit der Reiztheit des gnädigen Herrn machte, so beeinträchtigte dies nicht ihre Verhältnisse für ihn; er war freigebig bis zum Exzeß und entpalt reichlich jeden Schlag seiner Hand; aber nicht nur die Diener, auch die Bauern der Gutsherrschaft waren ihrem wilden, tollern Grafen, wie er allgemein genannt wurde, gut gefinnt, denn so wie er sornig und leichtfertig fast bis zur Maßlosigkeit war, so war wiederum seine Freigebigkeit in derselben Weise fast ohne Grenzen.

Einige befreundete Officiere, unter ihnen Balkh, waren in den ersten Tagen erschienen, Weza zu begrüßen, aber keine weiteren Einladungen zu Jagden und Gesellschaften erfolgten vorläufig. Die Gräfin, auf die angenehmste Weise von dieser plötzlichen Veränderung überrascht, wußte nicht, wo sie die Ursache hierfür suchte sollte.

So glaubte der stolze Sinn der Gräfin gefunden zu haben, was sie suchte, was ihr Herz heiß begehrte. Daß der Grund anderswo lag, ahnte sie nicht, daß Scheu vor dem fremden Mädchen, unbewußte Rücksicht für sie ihren Sohn so handeln ließ.

(Fortsetzung folgt.)

Groß. Badische Staatseisenbahnen.

Zu den Gütertarifen Heft II Tarifbest Nr. 2 und Nr. 3, des Abtheilungsverbandes (Werkzeug mit Oesterreich-Ungarn) ist auf den 1. October l. J. der VI. beziehungsweise IV. Nachtrag, nebst theilweise erhöhte Frachttarife für die Beförderung von Getreide, gereinigt und ungerichtet, sowie Erbsen und Erbsenmehl, enthalten, erschienen.

Bekanntmachung.

Die Auflösung der Districtsvereine Räfertal und Labenburg zur gemeinsamen Gemeindefrankenversicherung und die Einführung der Gemeindefrankenversicherung in den Gemeinden Labenburg, Schriesheim, Neesheim, Redarhausen, Räfertal, Feudenheim, Wallstätt, Sandhofen — über Auflösung der Districtsfrankenverbände auf 1. October d. J. durch den Bezirksrat in heutiger Sitzung die Genehmigung erteilt wurde.

(288) Nr. 65001. Gemäß § 22 der Verordnung vom 11. Februar 1884 bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß den übereinstimmenden Beschlüssen der Verbandsausschüsse Labenburg und Räfertal und der Bürgerausschüsse der beteiligten Gemeinden — Labenburg, Schriesheim, Neesheim, Redarhausen, Räfertal, Feudenheim, Wallstätt, Sandhofen — über Auflösung der Districtsfrankenverbände auf 1. October d. J. durch den Bezirksrat in heutiger Sitzung die Genehmigung erteilt wurde.

Bekanntmachung.

Die Naturalleistung für die bewaffnete Macht im Frieden betr.

(288) Nr. 65210. Unter Hinweisung auf § 9 des Reichsgesetzes vom 18. Februar 1875 bezw. Art. 2 § 6 des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887, die Naturalleistung für die bewaffnete Macht im Frieden betr., wonach die Vergütung für verarbeitete Produkte im Reichsgebiet von fünf vom Hundert nach dem Durchschnitt der höchsten Preise des Kalendermonats, welcher der Lieferung vorausgegangen ist an dem für den Amtsbezirk maßgebenden Hauptmarkort, erfolgt, werden die für den Amtsbezirk Mannheim maßgebenden Vergütungssätze für den Monat August 1888 hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

Fahndung.

Dahier wurde erwidert: 1. in der Zeit vom 15. er. Abends bis 17. er. Morgens durch Erbrechen einer Bauhütte in L 18, 19 eine blaue Blause. 2. am 16. d. Mitt. im Hause G 3, 4 eine silberne Spindel. uhr nebst silberner Kette. Sachdienliche Mittheilungen wollen an die Criminalpolizei hier gerichtet werden.

Pferde Versteigerung.

Am Montag, den 24. September d. J., von früh 9 Uhr ab, läßt das unterzeichnete Regiment im Schloßhofe (sogenannten Schneckenhofe) in Mannheim ca. 40 zur Auszangung gelangende Dienstpferde öffentlich meistbietend versteigern.

Vergebung von Cünderarbeit.

Nr. 1294. Der Delfarbenanstrich des Holzgeländes um den neuen Schulgarten, ca. 500 QM., soll im Submissionswege vergeben werden. Angebote hierauf spätestens bis: Montag, den 24. d. M., Vormittags 11 Uhr auf unserem Bureau Nr. 7 No. 6 mit entsprechender Aufschrift versehen eingereicht werden, wo inzwischen die Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Steigerungs-Zurücknahme.

Die gegen Ludwig Benzinger's Eheleute und Friedrich Ruff's Witwe von Käferthal auf Dienstag, den 25. September 1888, Vorm. 10 Uhr in das Rathhaus in Räfertal anberaumte Zwangsversteigerung wird zurückgenommen, da die betreibenden Gläubigerzustand bewilligt haben.

Liegenschafts-Versteigerung.

Auf Antrag der Erben der verlebten Valentin Kehler Witwe, von hier, werden mit oberrormundschastlicher Genehmigung nachbeschriebene zur Versteigerung gehörige Liegenschaften am Donnerstag, den 4. Octbr. d. J., Vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhause dahier öffentlich an die Meistbietenden mit dem Bemerkten versteigert, daß der Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Anschlag erreicht wird.

Handelsregistereinträge.

In das Handelsregister wurde eingetragen: 1. D.-Z. 534 des Firm.-Reg. Bd. III. Firma: „Jacob Hartmann“ in Mannheim. Inhaber: Jacob Hartmann, Kaufmann in Mannheim.

Die Firma ist mit dem am 7. Mai 1888 erfolgten Tode des Graveurs Joseph Diem auf dessen Sohn, den ledigen Graveur Joseph Gustav Diem dahier übergegangen, welcher das Geschäft fortführt.

Die Firma ist mit dem am 8. Mai 1888 erfolgten Tode des Kaufmanns Sigmund Kahn, Knipfel's Sohn auf dessen Witwe Karoline Kahn geborene Böhret übergegangen, welche das Geschäft fortführt.

Die dem Leopold Kahn erteilte Procura bleibt fortbestehen. 5. D.-Z. 535 des Firm.-Reg. Bd. III. Firma: „Friedrich Ihm“ in Mannheim. Inhaber: Friedrich Ihm, Kaufmann aus Schwetzingen, wohnhaft in Mannheim.

Der zwischen diesem und Elisabetha Schmeltz am 15. August 1888 zu Mannheim errichtete Ehevertrag bestimmt in Artikel eins: Die Verlobten bestimmen unter Bezug auf die Sätze 1590 und 1591 des badischen Landrechts, daß unter ihnen keine Gütergemeinschaft stattfinden und eine sich ergebende Erzungenschaft dem Ehemanne allein verbleiben soll.

Der zwischen diesem und Adelheid Joseph am 10. November 1870 errichtete Ehevertrag bestimmt: Die Braut tritt nicht in die hierorts allgemein geltende Gütergemeinschaft, sondern will ihre Vermögensverhältnisse nach dem Kapellenboger Landrecht beurtheilt wissen.

Johann David Meßler, Kaufmann, dahier wohnhaft, ist zum Procuristen bestellt. 8. D.-Z. 113 des Gef.-Reg. Bd. VI zur Firma: „Fritzer & Wolff“ in Mannheim.

Der zwischen Siegmund Fritzer und Philippine Wolff am 23. August 1888 zu Frankenthal errichtete Ehevertrag bestimmt: Die Vermögensverhältnisse der zukünftigen Eheleute sollen durch die Bestimmungen der Artikel 1498 und 1499 des in der Pfalz geltenden bürgerlichen Gesetzbuches geregelt werden, und es soll sonach zwischen denselben eine bloße Erzungenschaftsgemeinschaft bestehen.

Die Gesellschaften sind: 1. Johann Josef Gruber, Conditior in Mannheim und 2. Josef Julius Kinkel, Kaufmann in Mannheim. Die Gesellschaft hat unterm 13. September 1888 begonnen.

Der zwischen Josef Julius Kinkel und Anna Elise Auguste Beder am 16. November 1884 zu Mannheim errichtete Ehevertrag bestimmt in Art. 1: Alles jetzige und künftige, bewegliche und unbewegliche Actio- und Passivvermögen der Brautleute bleibt von der zwischen ihnen bestehenden ehelichen Gütergemeinschaft bis auf den Betrag von 200 M. ausgeschlossen, welche jeder Theil von seinem Vermögen der Gemeinschaft überläßt.

Der zwischen Emanuel Fritschler und Anna Steiner am 26. April 1888 zu Rausheim errichtete Ehevertrag bestimmt in § 1. Die Verlobten schließen nicht nur ihr gegenwärtiges wie künftiges liegenschaftliche Gemeinbringen, sondern auch ihr jetziges wie künftiges bewegliches (fahrbares) Weibbringen sammt allen darauf haftenden Schulden von der Gütergemeinschaft aus, bis auf den Betrag von 100 M., welche ein Jeder von ihnen in die Gütergemeinschaft einbringt, in Gemäßheit des badischen Landrechts S. 1500.

Die Gesellschaften sind: 1. Johann Josef Gruber, Conditior in Mannheim und 2. Josef Julius Kinkel, Kaufmann in Mannheim. Die Gesellschaft hat unterm 13. September 1888 begonnen.

Der zwischen Emanuel Fritschler und Anna Steiner am 26. April 1888 zu Rausheim errichtete Ehevertrag bestimmt in § 1. Die Verlobten schließen nicht nur ihr gegenwärtiges wie künftiges liegenschaftliche Gemeinbringen, sondern auch ihr jetziges wie künftiges bewegliches (fahrbares) Weibbringen sammt allen darauf haftenden Schulden von der Gütergemeinschaft aus, bis auf den Betrag von 100 M., welche ein Jeder von ihnen in die Gütergemeinschaft einbringt, in Gemäßheit des badischen Landrechts S. 1500.

Die Gesellschaften sind: 1. Johann Josef Gruber, Conditior in Mannheim und 2. Josef Julius Kinkel, Kaufmann in Mannheim. Die Gesellschaft hat unterm 13. September 1888 begonnen.

Die Gesellschaften sind: 1. Johann Josef Gruber, Conditior in Mannheim und 2. Josef Julius Kinkel, Kaufmann in Mannheim. Die Gesellschaft hat unterm 13. September 1888 begonnen.

Die Gesellschaften sind: 1. Johann Josef Gruber, Conditior in Mannheim und 2. Josef Julius Kinkel, Kaufmann in Mannheim. Die Gesellschaft hat unterm 13. September 1888 begonnen.

Die Gesellschaften sind: 1. Johann Josef Gruber, Conditior in Mannheim und 2. Josef Julius Kinkel, Kaufmann in Mannheim. Die Gesellschaft hat unterm 13. September 1888 begonnen.

Handelsregistereintrag.

In das Handelsregister wurde unter Ordnungszahl 120 des Gesellschaftsregisters Band VI zur Firma „Deutsche Union-Bank“ in Mannheim eingetragen:

Die dem Kaufmann Joseph Bier erteilte Procura ist erloschen. Kaufmann Joseph Bier dahier ist zum Vorstandsmitglied ernannt und berechtigt gemeinschaftlich mit einem weiteren Mitgliede des Vorstandes oder dessen Stellvertreter, oder mit einem Procuristen die Gesellschaft zu vertreten und deren Firma zu zeichnen.

Die Kaufleute Bernhard Jungo derzeit in München wohnend und Wilhelm von Rabern, derzeit in Berlin wohnend, welche beide ihren Wohnsitz künftig in Frankfurt a. M. nehmen werden, sind zu Procuristen bestellt. Jeder dieser beiden Procuristen ist berechtigt, gemeinschaftlich mit einem Vorstandsmitgliede oder einem weiteren Procuristen die Gesellschaft zu vertreten und deren Firma zu zeichnen.

Die dem Leopold Kahn erteilte Procura bleibt fortbestehen. 5. D.-Z. 535 des Firm.-Reg. Bd. III. Firma: „Friedrich Ihm“ in Mannheim. Inhaber: Friedrich Ihm, Kaufmann aus Schwetzingen, wohnhaft in Mannheim.

Der zwischen diesem und Elisabetha Schmeltz am 15. August 1888 zu Mannheim errichtete Ehevertrag bestimmt in Artikel eins: Die Verlobten bestimmen unter Bezug auf die Sätze 1590 und 1591 des badischen Landrechts, daß unter ihnen keine Gütergemeinschaft stattfinden und eine sich ergebende Erzungenschaft dem Ehemanne allein verbleiben soll.

Der zwischen diesem und Adelheid Joseph am 10. November 1870 errichtete Ehevertrag bestimmt: Die Braut tritt nicht in die hierorts allgemein geltende Gütergemeinschaft, sondern will ihre Vermögensverhältnisse nach dem Kapellenboger Landrecht beurtheilt wissen.

Johann David Meßler, Kaufmann, dahier wohnhaft, ist zum Procuristen bestellt. 8. D.-Z. 113 des Gef.-Reg. Bd. VI zur Firma: „Fritzer & Wolff“ in Mannheim.

Der zwischen Siegmund Fritzer und Philippine Wolff am 23. August 1888 zu Frankenthal errichtete Ehevertrag bestimmt: Die Vermögensverhältnisse der zukünftigen Eheleute sollen durch die Bestimmungen der Artikel 1498 und 1499 des in der Pfalz geltenden bürgerlichen Gesetzbuches geregelt werden, und es soll sonach zwischen denselben eine bloße Erzungenschaftsgemeinschaft bestehen.

Die Gesellschaften sind: 1. Johann Josef Gruber, Conditior in Mannheim und 2. Josef Julius Kinkel, Kaufmann in Mannheim. Die Gesellschaft hat unterm 13. September 1888 begonnen.

Der zwischen Josef Julius Kinkel und Anna Elise Auguste Beder am 16. November 1884 zu Mannheim errichtete Ehevertrag bestimmt in Art. 1: Alles jetzige und künftige, bewegliche und unbewegliche Actio- und Passivvermögen der Brautleute bleibt von der zwischen ihnen bestehenden ehelichen Gütergemeinschaft bis auf den Betrag von 200 M. ausgeschlossen, welche jeder Theil von seinem Vermögen der Gemeinschaft überläßt.

Die Gesellschaften sind: 1. Johann Josef Gruber, Conditior in Mannheim und 2. Josef Julius Kinkel, Kaufmann in Mannheim. Die Gesellschaft hat unterm 13. September 1888 begonnen.

Der zwischen Emanuel Fritschler und Anna Steiner am 26. April 1888 zu Rausheim errichtete Ehevertrag bestimmt in § 1. Die Verlobten schließen nicht nur ihr gegenwärtiges wie künftiges liegenschaftliche Gemeinbringen, sondern auch ihr jetziges wie künftiges bewegliches (fahrbares) Weibbringen sammt allen darauf haftenden Schulden von der Gütergemeinschaft aus, bis auf den Betrag von 100 M., welche ein Jeder von ihnen in die Gütergemeinschaft einbringt, in Gemäßheit des badischen Landrechts S. 1500.

Die Gesellschaften sind: 1. Johann Josef Gruber, Conditior in Mannheim und 2. Josef Julius Kinkel, Kaufmann in Mannheim. Die Gesellschaft hat unterm 13. September 1888 begonnen.

Die Gesellschaften sind: 1. Johann Josef Gruber, Conditior in Mannheim und 2. Josef Julius Kinkel, Kaufmann in Mannheim. Die Gesellschaft hat unterm 13. September 1888 begonnen.

Die Gesellschaften sind: 1. Johann Josef Gruber, Conditior in Mannheim und 2. Josef Julius Kinkel, Kaufmann in Mannheim. Die Gesellschaft hat unterm 13. September 1888 begonnen.

Die Gesellschaften sind: 1. Johann Josef Gruber, Conditior in Mannheim und 2. Josef Julius Kinkel, Kaufmann in Mannheim. Die Gesellschaft hat unterm 13. September 1888 begonnen.

Die Gesellschaften sind: 1. Johann Josef Gruber, Conditior in Mannheim und 2. Josef Julius Kinkel, Kaufmann in Mannheim. Die Gesellschaft hat unterm 13. September 1888 begonnen.

Dampfkesselanlage und Dampfheizung wird in einem größeren industriellen Stablfabrik einrichten beabsichtigt. Man erbittet Offerten zur Ausarbeitung von Vorschlägen zc. unter Nr. 13855 an die Exp. d. Bl. 13855

Herzogl. Baugewerkschule errichtet Holzminden damit verbunden Maschinen-, Mühlenbau- u. Möllerschule Wis. d. Rev. Verord. d. Oct. P. Nr. 13855

2 anst. Mädchen, die das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, gesucht; ebenfalls eine tüchtige Kostarbeiterin. 16499

Brauerei zum „Wilden Mann“.

Das mit der Brauerei zum „rothen Löwen“ verbundene

Flaschenbier-Geschäft

wird von Unterzeichnetem in unveränderter Weise weitergeführt und offerirt derselbe:

Lagerbier zu 20 Pf. per ganze, zu 10 Pf. per halbe Flasche
Bockbier, Münchner Art, zu 25 Pf. „ zu 13 Pf. „ „
Exportbier zu 24 Pf. „ zu 12 Pf. „ „
 frei in's Haus geliefert.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Bestellungen bitte zu richten an Unterzeichneten **Belle-vue-Keller**, (Telephon 395), an Herrn **Silbert**, zum „Wilden Mann“, an Frau **W. Lang Wwe.**, zum „Rothen Löwen.“

H. J. Rau, Brauereibesitzer.



Original Singer Nähmaschine

Anerkannt bestes Fabrikat für Haushalt und gewerbliche Zwecke. Hauptniederlage für Baden und die Pfalz

G. Meidlinger,

Hoflieferant, 15594

T 1, 1. Breitestr. Mannheim. Breitestr., T 1, 1.

Specialität in Oefen und Kochherden

F. H. ESCH,

B 1, 2, Breitestr.

Fabrik und Handlung aller Arten

Oefen

insbesondere Irischer, Amerikaner etc. für ununterbrochene Heizung. 14830

Roeder'sche u. a. Kochherde.

Zur Herbst-Saison

empfehle eine außergewöhnlich reichhaltige Auswahl sämtlicher Besatz-Artikel für Kleider- und Mäntel-Confection, Agrements, Ornaments, Agraffen, gestickte Borden etc. in schwarz und sämtlichen neuen Saison-Farben.

Eigene Fabrikation von Neuheiten in Soutaches- und Präsidentlitzen-Besätzen in allen neuen Farben, 15853

Seidene Bänder, Spitzen, Tapissieresfransen in großer Auswahl. Kurzwaaren und Nähartikel zu Engros-Preisen.

Friedrich Wassung

P 1, 3. Breitestr. P 1, 3.



Filiale der Frankfurter Schirmfabrik Mannheim E 3, 15 an den Planken, im Hause des Herrn Schröder.

Billige Bezugsquelle für Regenschirme

Herren- u. Damen-Regenschirme in Zanelle zu M. 1, 1.50, 2, 4. Gloria-Regenschirme schon von M. 3.50 an. Gloria-Regenschirme mit Eisenbeinriss von M. 5.— an. Rein Seidene und Halbseidene Regenschirme enorm billig und in feinsten Ausstattung. 14575

Ueberziehen und Reparaturen werden rasch und gut besorgt.

Wo wird Herrschaftliche gewaschen und gebügelt? Auskunft unter Nr. 16420 an die Exped. d. Bl. erbeten. 16420
Zwei heile Parterrezimmer für Vorraum geeignet in guter Lage zu vermieten. 16419
Offerten mit Preisangaben beifügen die Exped. unt. Nr. 16419

International-Lehrinstitut

mit der Berechtigung zum einj. freiw. Militärdienst. — Real-Handelsschule mit Pensionat. Strenge Disciplin, mässige Preise. — In den 6 letzten Jahren sind sämtliche 103 Abiturienten für den einj.-freiw. Militärdienst bestanden. Programm durch die Direction in Bruchsal. 13908



Goldene Ringe

mit Silberunterlage von Mk. 2.50 bis Mk. 5.—, massiv Gold, gesetzlich gestempelt von Mk. 3.60 bis Mk. 35.—

Trauringe

massiv Gold, gesetzlich gestempelt von Mk. 7.50 bis Mk. 20.— 15817
Einkauf und Eintausch v. alten Gold- und Silbergegenständen.

Karl Pfund, Q 1, 4.

Alle Kunden erhalten Waaren ohne Anzahlung. 15101

Möbel, Betten und Polsterwaaren. Mannheimer Waaren-Abzahlungs-Bazar H 1, 12 1/2 II. Stock. Schuhe und Stiefel. Herren- und Damenkleider. Herren- und Damenhaare.

In Stägigen, 14tägigen und monatlichen Raten.

26. Jahrgang. Weinheimer Anzeiger. Amtsver kündigungsblatt für den Amtsbezirk Weinheim. General-Anzeiger für die Bergstraße. Inserate in dem „Weinheimer Anzeiger“ sichern bei der sehr großen Verbreitung in der Stadt Weinheim, an der Bergstraße und im Bad. und best. Oberwalde den besten Erfolg und werden billigst berechnet. 15924

Freiburger Zeitung. (Groß. Amtsver kündigungsblatt für den Amtsbezirk Freiburg) nebst illustriertem Unterhaltungsblatt. Gegründet 1784. Die „Freiburger Zeitung“, das größte und älteste täglich erscheinende Blatt des bad. Oberlandes, ist ein viel und gern gelesenes Organ und empfiehlt sich seiner großen Verbreitung wegen zur Aufnahme von Inseraten, welche stets von großem Erfolg begleitet sind. Abonnementspreis: Durch die Post bezogen in ganz Deutschland M. 2.75 vierteljährlich. 16379

Wer täglich eine billige, dabei aber hoch auferordentlich reichhaltige, gut redigirte Zeitung lesen will, der bestelle bei dem Briefträger oder der nächsten Postanstalt für das IV. Quartal die **Badische Presse** in Karlsruhe. Dieselbe kostet vierteljährlich nur M. 1.50 frei in's Haus gebracht. Die „Badische Presse“ erscheint täglich (ausgenommen Montags) 8—20 Seiten stark (wöchentlich wird 2 mal das Karlsruher Unterhaltungsblatt beigegeben) und liefert so vielseitigen Unterhaltungsstoff, daß man für diesen außergewöhnlich billigen Abonnementspreis gewiß nicht mehr verlangen kann. Den tit. Beamtenstand im ganzen Großherzogthum Baden machen wir besonders auf die raschen Mittheilungen über Ernennungen, Versetzungen, Beförderungen etc. aufmerksam, welche regelmäßig zuerst in der „Badischen Presse“ erscheinen. Neu eintretenden Abonnenten wird gegen Einzahlung der Postanweisung mit Beifügung von nur 30 Pf. in Briefmarken das **Badische Beamtengelex** franco geliefert. Ferner bekommen alle Abonnenten mit der ersten Oktober-Nummer den **Badischen Taschenfahrplan** (enthaltend den ausführenden Fahrplan der Groß. Bad. Staatsbahnen) gratis als Extra-Beilage. Die garantierte Auflage der „Badischen Presse“ ist 2 St. 9000 Exemplare und haben deswegen Inserate einen sehr guten Erfolg, welcher noch dadurch erhöht wird, daß die „Badische Presse“ nachweislich in ca. 900 Wirtschaften in Baden aufliegt. 15721
Zu zahlreichem Abonnement ladet ergebenst ein **Verlag der „Badischen Presse“** in Karlsruhe.

Badische Gesellschaft Zur Ueberwachung von Dampfkesselein. Die Stelle eines Ingenieurs in unserem Dienste ist zu besetzen; Bewerber hierauf, welche eine Technische Hochschule mit Erfolg besucht und eine mehrjährige Praxis im Dampfkesselein- u. Maschinen-Betriebe nachweisen können, belieben ihre Anerbietungen mit Gehaltsansprüchen dem Oberingenieur unserer Gesellschaft, Isambert d'Abier einzusenden. 15928
Mannheim, im Sept. 1888.
Der Aufsichtsrath der Gesellschaft.

Darlehens-Casse. Darlehen können erhalten 1. Giefige volljährige Einwohner, und zwar: Gegen Bürgschaft: a) Auf sechs Monate: bei Stellung eines Bürgen bis M. 1000 b) Auf zwölf Monate oder auf laufende Rechnung u. Tilgungszinsen aa) Bei Stellung zweier Bürgen bis M. 4000 bb) do. do. dreier Bürgen bis M. 6000 cc) do. do. von vier Bürgen bis M. 12,000 2. Gegen Verpfändung von Wertpapieren und hypothekarisch gesicherten Forderungen, sowie von hier gelegenen Eigenschaften: auf laufende Rechnung und Tilgungszinsen Darlehen bis M. 12,000. Der Zinssfuß beträgt incl. Verwaltungskosten für sämtliche Darlehen 5%. 14188

Rhein-Dampfschiffahrt. Kölnische und Düsseldorf-Gesellschaft. Personen- und Güterbeförderung nach allen Rheinstationen bis Rotterdam und in Verbindung mit der Great Eastern Eisenbahn nach London via Harwich. Abfahrten von Mannheim vom 15. Mai ab: Morgens 5 1/2 Uhr ohne Unterbrechung nach Köln-Düsseldorf und, Samstags ausgenommen, bis Rotterdam-London. Zu Mainz Anschluss an die Schnellfahrt der um 9 1/2 Uhr abgehenden Salonboote. Nachmittags 12 1/2 Uhr bis Bingen, nächsten Morgen 5 Uhr weiter bis Köln-Düsseldorf-Rotterdam (London). Abfahrten von Mainz: Morgens 7 1/2, 9 1/2, 9 1/4, 10 u. Nachm. 12 1/2 Uhr bis Köln, Nachm. 8 bis Coblenz, 4 1/2 bis Bingen, sowie Morgens 4 und Nachm. 9 Uhr nach Mannheim. Schnellfahrten der Salonboote. * excl. Samstags b. Rotterdam-London. Weitere Auskunft über Frachten etc. ertheilt Die Agentur.

Heiraths-Gesuch. Ein geachtetes Fräulein, 40er Jahren, protest. mit Vermögen und eigenem Haushalt, sucht mit einem gebildeten Herrn (auch Wittwer), Staatsangehörigen, gleichen Alters, in Correspondenz zu treten, behufs späterer Verehelichung. Resolvirende werden höflich gebeten, Offerten unter L. 61418b an die Annoncen-Exp. von Haasenstein & Vogler, Mannheim zur Weiterbeförderung einzulenden. 16186

Max Stern pract. Zahnarzt Breitestr. F 1, 1

Russisch Brod. Feinstes Biergeback von Rich. Seibmann, Dresden. Lager bei: 9088 Aug. Sattler, P. A. Feig, J. O. Kern, F. Hartleb, Max Broda, Ernst Dammann, Frz. Wehmann.

Maschinenstrickerei. 16129 Frieda Kott, R 3, 6. Täglich süßen Apfelmost H 6, 3/4. 15589 Emmenthaler

Schweizer-Käse von 70 Pf. an per Pf. empfiehlt 16176 **G. Bachmann, L 14, 5.** G 7, 25 1 abgegl. Wohn. 2 Bimm. Küche, ic. an ruhige Leute z. v. 16260

Gewerbe- und Industrie-Verein Mannheim.

Wir bringen hiermit unseren Mitgliedern zur Kenntniss, dass am nächsten Sonntag, den 23. September l. J. Nachm. 3 Uhr im Harmonie-Saale zu Heidelberg eine Versammlung der Gewerbe-Vereine des Pfalzgau-Verbandes stattfindet...

Feuerwehr. I. Compagnie. Da die für Montag, den 17. September angefehlte Probe, ungünstiger Witterung halber nicht abgehalten werden konnte...

Feuerwehr-Hilfsmannschaft Die Mannschaft der zweiten Compagnie wird hiermit aufgefordert, sich zur Abhaltung einer Probe am Montag, den 24. September, Abends 5 1/2 Uhr...

Feuerwehr. Die Mannschaft der zweiten Compagnie wird hiermit aufgefordert, sich behufs Abhaltung einer Probe am Montag, den 24. September, Abends 5 Uhr pünktlich und vollständig am Spritzenhaus (Kaufhaus) zu versammeln.

Sing-Verein. Samstag, den 29. September 1888 Abend-Unterhaltung mit Tanz in den Sälen des Badner Hofes...

Radfahrer-Verein Mannheim. Sonntag, den 23. Septbr. Ausfahrt nach Schwetzingen. Um zahlreiche Theilnahme bittet Der Vorstand.

Kaufmännischer Stenographen-Club für einzellige Kurzschrift Mannheim. Sonntag, den 23. d. M., Nachmittags 4 Uhr findet im Lokale zur 'Stadt Augsburg' unser diesjähriges Preiswettbewerb...

Unterricht in Stenographie. Jede September eröffnet der hiesige Stenographen-Verein einen neuen Unterrichts-Kursus zu welchem Interessenten ergebenst eingeladen werden.

Geschäfts-Empfehlung. Das Lager meiner Fabrikationsartikel als Siebe, Draht- und Messinggewebe, Drahtgestriche, fertige Sieben etc. befindet sich von heute an Litera E 2, 7.

Wein-Etiquetten. Adolph Bartsch, Lith. Anst., R 4, 4.

Hotel, Café-Restaurant National vis-à-vis dem Hauptbahnhof. Schönstes Lokal Mannheims. Vorzügliche Restauration. Stets frisches Café, Münchner Bier, Reine Weine.

Hôtel und Restaurant 3 Glocken, P 4 No. 4 & 5. Restauration zu jeder Zeit. Reichhaltige Frühstückstafel. Reine, preiswürdige Weine.

Großer Mayerhof. Heute Sonntag von Nachmittags 3 Uhr ab Streichconcert der Hauskapelle (Kapelle Veiermann) Zur Stadt Augsburg M 4, 10.

Familien-Pensionat in Ueberlingen a. B., Bad- & Luftcurort. Es sind noch einige j. Mädch. lieben. Aufnahme zur wissenschaftl. u. gesellsch. Ausbild. Auslän. im Hause.

Restauration Martin Sängers D 6, 5. Von Samstag an frischgekelterten Traubenmost.

Milch-Kur-Anstalt. G 4, 16. Trinkzeit: Vormittags 6-8 Uhr. Nachmittags 4-7 Uhr. J. Dettweiler.

Deurer'sche Milchkur-Anstalt H 3, 4. Filiale G 6, 7. Kuhwarme Milch Morgens von 1/7-1/8 Uhr, Abends 1/5-6.

E. Gottfried, Metall-Blasinstrumentenmacher J 2, 5 Mannheim J 2, 5. Blech-Instrumente Blas-Schlagu. Saiten-Instrumente, Instrumentenbestandtheile aller Art.

Geschäfts-Verlegung & Empfehlung. Meinen werthen Kunden und einem tit. Publikum die ergebene Anzeige, dass ich unterm heutigen mein Nadel- u. Kurzwarengeschäft von P 3, 3, nach Q 2 No. 3 verlegt habe...

Fortsetzung des Ausverkaufs von Oefen & Herde zu den billigsten Preisen. Aron Fuld, J 7, 7c. Ruhrkohlen Prima stückreiches Ruhrer Fettschrot, Prima gesiebte Ruff- und Anthracitkohlen.

Rheinische Hypothekenbank in Mannheim. Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, dass das Verzeichniss der per 1. October 1888 und 1. Januar 1889 zur Rückzahlung verlaufenden 3 1/2 %igen Pfandbriefe...

Gottl. Blum (Reichspost.) Kessource-Bibliothek. Samstag, 22. Sept. 1888 Wiedereröffnung von 1/2-4 Uhr. 2er Club. Sonntag, Nachm. von 5 Uhr ab Vesper im Lokal. Der Vorstand. Täglich selbstgekelterten süssen Apfelm. J. Förderer, Redargärten.

Pfälzer Kornbrod Wanda, 15590 Sauerkraut 15 Pf. per Vfb. Jeden Tag frische Sauermilch. W. Kinkel & Co. G 4, 21. B 5, 2 Restausverkauf B 5, 2 der noch vorhandenen Füllhüte in jeder Größe, Fayon u. Farbe.

Billigstes Brennholz Kleingefügte Kuchbaum-Abfälle à 80 Pf. per Ctr. franco an das Haus liefern. J. Schmitt & Co. in Ladenburg. Guterhaltene Fenster und Thüren zu verkaufen.

Spengler Ein Mädchen, gesetztes Alter, welches Nähen u. Bügeln kann, zur selbstständigen Pflege eines zweijährigen Kindes gesucht. Näh. zu erfragen H 7, 15, 1 Treppe. 16459

Vertreter-Gesuch. Für eine Lebens- u. Kindervers. in Mannheim werden gegen cautions Bedingungen tüchtige Vertreter gesucht. Offerten unt. Z. Z. Nr. 16489 an die Expedition erbeten.

Lehrmädchen für Kleider- u. Mantelmachen gesucht. 16465 R 3, 4, 3. St.

Comptoir etwa aus 3 Räumlichkeiten bestehend, wird sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre A. E. 19488 in der Exped. d. Zeitung abzugeben. 16488

2 unmöbl. Part.-Zimmer auch zu Comptoir geeignet, sof. zu vermieten. 16469 Näheres P 6, 23, parterre. Ein bescheidener Herr wünscht in Mitte der Stadt bei besserer Familie ein möbl. Zimmer m. Pension. 16467 Offerten mit Preisangabe unt. Nr. 16467 bei der Exped. abgeben.

Um Irrthümer zu vermeiden, machen wir die verehrl. Consumenten in ihrem eignen Interesse darauf aufmerksam, dass wir unsere Niederlage in Crefelder Wolle, ächter engl. Wolle, Wollwaaren jeder Art, sowohl für Engros- als Detail-Verkauf für Mannheim und Umgegend nur bei Herrn Leonhard Cramer H 1, 4 Neckarstrasse, unterhalten. Dasselbst ist stets die größte Auswahl in allen unsern Artikel bei billigen aber streng festen Fabrikpreisen zu finden. Hochachtungsvoll Gebr. Sinn, Crefeld. B 4, 10 1/2 St., 1 gut möbl. Zimmer nach der Straße zu verm. 16470 B 5, 7 3 Zim. Küche und Keller pro Monat 30 M. sofort zu verm. 16471 E 4, 17 2. St. eine schöne neue Wohnung sammt allem Zubehör per sofort zu verm. Zu erfragen E 4, 1. 16497 Laden E 4, 17 auch als Bureau, ganz oder getheilt, per sofort zu verm. Zu erfragen E 4, 1. 16498 Bureau (Laden E 4, 17) ganz oder getheilt, per sofort zu verm. Zu erfragen E 4, 1. 16499 F 5, 3 3. St., ein terras. Zim. u. v. 16493 F 5, 8 1/2 St. gute reinliche Schlafstelle für zwei solide ig. Arb. ff. z. v. 16468 F 7, 21 1/2 St., 2 große Zimmer an ruhige Leute zu verm. 16460 G 7, 1a 3. St., 1 möbl. Zim. m. sep. Eing. nebst Kost a. 2 ig. Leute z. v. 16447 G 7, 15 1/2 Wohn. 6 Zim. u. Zubehör, Gas- u. Wasserl., heller geräumiger Hof, per Anf. October zu verm. 18782 G 8, 29 3. St. 6 Zim. Zugehör neu elegant sogl. od. später begehbar zu vermieten. 16492 O 4, 13 2. St., 1 Kf. Wohn. an ruh. Leute z. v. Zu erfragen 2. Stof. 16483 R 3, 4 8. St. best. Schlafstelle auf die Straße gehend zu vermieten. 16495 T 2, 7 2. St., 1 Schlafz. u. v. 16450 ZE 2, 9 2 St. 2 Zim. 2 Bäder, 2 Kf. u. Küche zu verm. 16502 Laden für ein Speereisgeschäft mit schöner Wohnung in guter Lage zu vermieten. 16491 Näheres G 8, 29. Unabhängige Mädchen können Weisnähen u. Plüsen gründlich erlernen. M 4, 11. 15298

Ahorn & Riel Tapeten-Lager

M 2, 8,

neben Herrn Kaufmann Uhl.

reichste und neueste Auswahl von den allerbilligsten bis zu den hochfeinsten Artikeln.

Musterkarten u. Zusammenstellungen stehen jederzeit gerne zur Verfügung. 4880

Wie machen hierdurch bekannt, daß sich unter dem Namen **Stenographischer Verein nach W. Stolze** hierorts eine Vereinigung gebildet hat, um die Pflege und weitere Verbreitung der Stenographie gleich andern Gesellschaften zu fördern.

Im Anschluß hieran erlauben wir uns anzuzeigen, daß wir am 1. October a. e. einen neuen Course nach dem W. Stolze'schen System zu eröffnen beabsichtigen und laden wir Theilnehmer hierzu ergebenst ein. 16484

Der Unterricht wird an 2 Abenden in der Woche stattfinden und etwa 20 Stunden umfassen. Das Honorar ist auf M. 6.— incl. Lehrmittel festgesetzt und erbitten wir uns gest. Anmeldungen möglichst frühzeitig in unserm Vereinslokal: Weinberg D 5, 4. Der Vorstand.



Emil Bühler

Hof-Photograph
Sr. Kgl. H.

d. Grossherzogs von Baden.

B 5, 14 am Stadtpark B 5, 14.
Mannheim.

Portraits, Gruppen, Aquarelle, Linographien und Reproduktionen, sowie Aufnahmen von Kunst- und Industrie-Gegenständen führe ich stets auf das Sorgfältigste und Eleganteste aus und empfehle mich dem geehrten Publikum zu geneigten Aufträgen. 5123

Alle Aufnahmen werden von mir persönlich geleitet und mit meinem neuen haltbaren Obernetter-Papier ausgeführt.

F2,8 J. Hochstetter F2,8

Germania-Teppiche.

Ich sehe mich veranlaßt, meine noch in großer Anzahl lagernde

Germania-Teppiche

(Imitation von Persien) unterm Preise anzuzuerkaufen.

Die Waare ist im Fabrikat tadellos, vom ästhetischen elegant und in Dessin und Farben zur modernsten Einrichtung passend; die Qualität jedoch nicht solid genug und eignet sich nur zum Belegen von Zimmern, in welchen sie wenig strapaziert wird.

Meine jetzt äußerst niederen gestellten Preise sind:

Germania-Beetvorlagen in Qualität A. u. B.
je nach Größe M. 1.60, 1.80, 2.—, 2.30, 3.—.

Germania-Sopha- u. Salon-Teppiche:

No.	Größe:	Qual. A.	Qual. B.
1	2,00 mt. lang, 1,50 mt. breit	5,90—6,25	7.—
2	2,30 „ „ 1,80 „ „	11.—	13.—
3	2,70 „ „ 1,95 „ „	14,50	17.—
4	3,10 „ „ 2,30 „ „	21,50	24,50
5	3,40 „ „ 2,65 „ „	28.—	32.—
6	4,10 „ „ 3,30 „ „	44.—	49.—

Gleichzeitig empfehle ich eine hervorragend schöne, neue reichhaltige Auswahl dicker gewirter **Brüssel-Teppiche** zu äußerst billigen Preisen. 14885

F2,8 J. Hochstetter F2,8

Rechten vollsaftigen

Emmenthaler Käse

per Pfd. 80 Pfg.

Johann Schreiber,

Reckartstraße und Schwelingerstraße.

Bodenanstriche.

Spirituslack, Bernsteinlack, Oelfarben, Boden- u. Parket-Wichse, Pinsel etc. in bester Qualität bei

Jos. Samsreither,
11074i Specialist in Farbwaaren, P 4, 12, Strohmart.

Prima buchen Scheitholz

frei an's Haus per Ster M. 11.—

Prima buchen Brügelholz

frei an's Haus per Ster M. 10.—

in ganzen Scheitern, ebenso klein gemacht, nach beliebiger Angabe unter billiger Berechnung empfiehlt

Franz von Moers,
Replerstraße No. 28.

Pianino's, Flügel, Harmoniums

von Bechstein, Verbuz, Blüthner, Lodingen, Wand, Schwablen, Schiedmayer, Seiler etc. empfiehlt

A. Hasdenteufel

O 2, 10. Mannheim O 2, 10.

Kunst-, Musik- und Instrumenten-Handlung.

D 3,7 Moritz Kahn D 3,7

an den Planken vorm. Gebrüder Hirsch.

Meine Verkaufsräume sind jetzt vollständig sortirt in:

Kleiderstoffen, für Haus und Promenade,

hauptsächlich auch in allen Qualitäten

Schwarzer Waare (Cachemires und Fantasiestoffe).

Großer Vorrath in sämtlichen Arten

Teppichen und Säuerstoffen, sowie Linoleums

Buxkins, Weisszeug, Möbel und Vorhangstoffen

fertigen Unterröcken u. s. s.

Damen-Confection

und Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit, mit Garantie vorzüglichen Sitzes.

Grosses Stofflager für Regen- und Winter-Mäntel.

Alle ältere Waare, von der früheren Firma herrührend, wird billigt abgegeben, besonders alte **Regenmäntel**, welche sich für Hauskleider eignen.

Ich bediene streng reell, zu festen Preisen, wobei dann jedes Handeln ausgeschlossen bleibt.
Hochachtung 16480

Moritz Kahn,
vorm. Gebr. Hirsch.

Alleinverkauf für Mannheim & Umgegend der Hubert Merzenich'schen Hygien-Regulir-Füllöfen.

Füll-Regulir- und ovale Wärmseröfen.



Großes Lager in sämtlichen Sorten

Amerikaner Oefen

in schwarz verblecht und bemalt von den Eichenhüttenwerken Eisenberg & Hochstein von 16291

Gebrüder Gienanth,

Su haben bei der Haupt-Vertretung für Mannheim u. Umgegend von

Alexander Heberer,

in Mannheim Paradeplatz. O 2, 2.



Glatte und oamnelirte Steinkohlenöfen.

Lager in Prima Anthracit-Würfel-Kohlen für Amerikaner Oefen.

2mal täglich (auch Montags)

M. 4.— per Quartal bei allen deutschen Postanstalten.

Die „Berliner Neueste Nachrichten“ Unparteiische Zeitung.

Schnelle, ausführliche und unparteiische politische Berichterstattung. — Wiedergabe interessirender Meinungsäußerungen der Parteiblätter aller Richtungen. — Ausführliche Parlaments-Berichte. — Militärische Aufsätze. — Interessante locale Theater- und Gerichts-Nachrichten. — Gute Feuilletons. — Eingehendste Nachrichten über Musik, Kunst und Wissenschaft. — Ausführlicher Handelstheil. — Vollständigstes Coursblatt. — Lotterielisten. — Personal-Veränderungen in der Armee und in der Civilverwaltung vollständig.

Gleichzeitig zwei äußerst spannende Romane:
1. „Verwirrte Fäden“, von Ewald August König.
2. „Lieben und Leiden“, von M. Bernhard.
Der Anfang der beiden Romane wird auf Verlangen gratis u. franco nachgeliefert.

- 7 (Gratis-)Beiblätter:
1. „Der Hausfreund“, illustrierte Zeitschrift v. 16 Druckseiten, wöchentlich.
 2. „Illustrierte Modenzeitung“, monatlich.
 3. „Humoristisches Echo“, wöchentlich.
 4. „Verlosungsblatt“, zehntägig.
 5. „Landwirthschaftl. Zeitung“, vierzehnt.
 6. „Zeitung für Hausfrauen“ do.
 7. „Producten- u. Waaren-Marktbericht“, wöchentlich. 16491

Probenummern gratis und franco.

Schönes Haus mit großem Garten zu M. 15,000 zu verkaufen. ZF 1, 8. Neckargärten. 14848

Wegen Abreise zu verl. Zeitluben, Sprungtänzen, Matrasen, Sopha, Spiegel u. Schrank etc. Näh. in der Exped. 14884

Transportfabrik von 25—100 Stk., sowie 6 gebrauchte Qualif. fast neu, von 600 bis 900 Stk. billig zu verkaufen. 15524
S. Ringinger, G 8, 14.

J4,7 Filzhüte J4,7

für Herren, Damen u. Kinder werden gewaschen, nach allen modernsten Farben gefärbt und der neuesten Façon umgeändert.

Georg Wickenhöfer,
Hutmacher, J 4, 7. 16485

J. Luginland, M 4, 12

empfehle sein großes Lager in eichen **Niemern und Parquetböden** zu äußerst billigen Preisen. (Besetzt oder unbesetzt.) Auch werden Fenstertritte in Parquet nach Maß angefertigt.

Bodenwische fertig zum streichen in beliebiger Gtät. 15149

Ein großer, gebrauchter Eichenschrank,

wird zu kaufen gesucht. 15083
Offerten mit Preisangabe unt. Nr. 15083 an die Exped. d. Bl.

Gummi-Arbeiter.

Einige tüchtige gewandte Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn. 16293
Magdeburg. Gummiwaaren- u. Maschinenriemen-Fabrik Thiele & Günther.

Regelabende

zu vermieten. 15503
„Prinz Friedrich“.
Ein Kind wird in gute Pflege genommen. 15047
H 2, 11, 2. Sted.